

Jahresbericht des Präsidenten für das Vereinsjahr 2007

Wieder ist es Zeit, Rückschau zu Halten, auf das vergangene Vereinsjahr. In meinem Bericht werde ich nochmals einige Erlebnisse Revue passieren lassen und meine Eindrücke vom Vereinsleben, von Anlässen und Arbeitseinsätzen darlegen.

Der Start in das neue Vereinsjahr erfolgte anfangs noch ruhig und gewohnt mit dem normalen Turnstundenbetrieb. Im März fand wiederum die Kreisvolleyball-Meisterschaft an einem Dienstag- und einem Freitagabend statt.

Hier zeigte sich bereits eine zurückhaltende Beteiligung unserer Mitglieder, mit mehrmaligem Nachfragen und bitten konnten dann die zwei gemeldeten Mannschaften gestellt werden.

Für die Thurgauermeisterschaft im Vereinsturnen welche wir nach 2004 ein zweites Mal als Organisator durchgeführt haben, liefen die Vorbereitungen bereits auf Hochtouren.

Der Durchführungsort war wiederum Münchwilen, denn hier sind die nötigen Infrastrukturen und Platzverhältnisse vorhanden.

Mit Hans Mühlheim als OK-Präsi und den meisten Ressortverantwortlichen, welche sich auch bei der zweiten Durchführung wiederum zur Verfügung gestellt haben, konnte der Anlass mit einem minimalen Sitzungsaufwand geplant und durchgeführt werden.

Auf unseren Wunsch hin wurde der Anlass erstmals am Samstag durchgeführt und mit einer TGM-Partynacht ergänzt. Das Durchführungsdatum vom Samstag 19 Mai 07 kam uns insofern entgegen da am Freitag nach Auffahrt viele Helfer Arbeitsfrei hatten und somit für Einrichtarbeiten gewonnen werden konnten. Leider war die Resonanz der Männerturner für die Mithilfe unter unseren Erwartungen und so mussten wir zusätzlich mehrere andere Vereine und Einzelpersonen zur Mithilfe bewegen.

Das Gute Wetter, viele Besucher und die gegen 1000 Turnerinnen und Turner trugen denn auch zum guten Gelingen bei. Die Stimmung am Abend, im Festzelt war ausgelassen und etwas Laut, jedoch ohne Zwischenfälle.

Das Aufräumen vom Sonntag erfolgte innert kürzester Zeit und so konnte die Anlage bereits vor dem Mittag wieder übergeben werden.

Ich bin mir bewusst das in den vergangenen Jahren sehr viele Anlässe an denen unsere Mithilfe gefragt war erfolgten, anbeacht des grossen Reingewinnes von der TGM für die Vereinskasse ist es trotzdem Schade das sich nicht mehr Helfer für einen Einsatz zur Verfügung gestellt haben. Den erwirtschafteten Gewinn für unsere Kasse werdet Ihr anschliessen von Turi erfahren.

Dem Organisationskomitee und den Helfern möchte ich nochmals recht herzlich Danken.

Als Höhepunkt im vergangenen Vereinsjahr konnte sicher das Eidgenössische Turnfest in Frauenfeld gewertet werden.

Nebst dem Turnerischen Anlass war auch hier ein enormes Aufgebot an Helfer gefragt.

Von unsrem Verein durfte ich 11 Helfer melden, einige von denen haben zwei Tageseinsätze und Ruedi Kobi und Roland Stacher sogar drei Tageseinsätze geleistet.

Mit den Anzahl Tageseinsätzen zu 8 Stunden, welche dank des erfolgreichen Anlasses mit Fr. 13.- per Stunde vergütet wurden, floss auch hier ein beachtlicher Betrag in unsere Kasse. Auch diesen Helfern möchte ich meinen Dank aussprechen.

Die Turnstunden vor dem ETF wurden deshalb auch vermehrt für das Trainieren der einzelnen Disziplinen genutzt.

Schleuderball, Unihockey-Slalom, Rugbylauf, Tennisballwerfen und Torwandschiessen wurde denn auch mehr oder weniger Intensiv geübt.

Die Mannschaft der Männerriege startete am Donnerstag den 21 Juni am Wettkampf und erzielte einen guten Rang im Mittelfeld ihrer Kategorie.

Nach dem Wettkampf wurden die verbrauchten Kalorien bei Essen und Trinken im ETF-Dörfli wieder nachgefüllt. Es herrschte eine tolle Stimmung und das Angebot war riesengross, so dass an einem Abend kaum alles degustiert werden konnte. So kam es dass gegen Morgen hin einige Kämpfer mit dem Taxi in den Hinterthurgau und einer ins angrenzende Toggenburg zurückkehrten.

Nach der TGM und dem ETF kehrte kurzzeitig wieder etwas Ruhe ein und im Sommerprogramm fanden dank des guten Wetters vor allem Veloausfahrten statt.

Der nächste Anlass stand jedoch noch während den Ferien auf dem Programm. Das Sommerfest vom 3-5 August verlangte wiederum einige Einsätze von den Mitwirkenden Vereinen ab. Einrichten, Festwirtschaft und Tombola betreiben und am Sonntag wieder aufräumen, für diese Arbeiten wurden doch eine stattliche Zahl Helfer benötigt. Mit dem Frauenturnverein, dem Frauen- und Männerchor und der Männerriege konnten die verschiedenen Arbeitseinsätze besetzt werden. Trotz des Guten Wetters und einem Attraktiven Angebot blieb die erhoffte Besucherzahl aus. Ob dies an der Ferienzeit lag oder der Anlass im Dorf noch zu stark als Volleyball-Sportanlass gewertet wird und nicht als Dorffest, bleibt dahingestellt. Auch der Plauschparcours mit attraktiven Disziplinen war schlecht besucht. Für das kommende Sommerfest werden einige Anpassungen nötig sein.

Bereits am Sonntag nach dem Sommerfest standen der kantonale Männerspieltag in Romanshorn und eine Woche später der kantonale Volleyballspieltag in Felben auf dem Programm. Für diese beiden Spieltage meldeten wir je eine Mannschaft, aber auch hier zeigte sich dass das Interesse am Mitmachen bei unseren Turnkameraden nicht sehr gross ist und nur Mühsam eine Mannschaft zusammengestellt werden konnte.

Am Bettag den 16 September, bei schönstem Wetter, fand der Tagesausflug zusammen mit unseren Partnerinnen statt. Unser ehemaliges Mitglied, der Gemeindeammann von Heiden, Norbert Näf hat seit längerem Anerboten uns den Kurort Heiden etwas näher zu bringen. Dieser Einladung folgten 48 Personen, welche sich mit dem Hefticar nach Heiden aufmachten. Mit der Besichtigung einer modernen Weberei, dem Henri Dunot-Museum, einem Apero auf dem Kirchturm, Teilwanderung auf dem Witzweg und einigen kulinarischen Spezialitäten erlebten wir einen Abwechslungsreichen und Informativen Tag in Heiden. Mehr Informationen werden wir im Reisebericht von Günther erfahren.

Im Oktober fand wiederum der Herbstbummel mit dem Turnverein statt. Für die Organisation war dieses mal der TV zuständig. Ich konnte leider nicht teilnehmen, es soll aber ein gelungener Abend gewesen sein.

Was ist ein Turnstand, kann es sein dass die Männerriegler nicht wissen was ein Turnstand ist oder sind am 21 November wirklich die meisten verhindert gewesen. Nebst den Turnern in der Halle sind gerade einmal 3 Personen zum Turnstand erschienen.

Auch der Jassabend vom Freitag 16 November im Restaurant Post zeigte eine rückläufige Teilnehmerzahl. Umso erfreulicher fiel die Teilnahme am Schiessen mit anschliessendem Fondueplausch im Blumenaukeller aus. Bei Fondue, Wein und gemütlichem Zusammensein ist dies jeweils ein toller Abschluss zum Jahresende.

Im neuen Jahr, während den Skiferien stand wiederum der Besuch im Säntispark mit Baden oder diversen möglichen Spiele in der Spiel- und Sporthalle auf dem Programm. Dieses Angebot wurde lediglich von 4 Personen genutzt.

Rückblickend auf das Vereinsjahr 07 habe ich mir Gedanke gemacht, ob das Angebot der Speziellen Anlässe nicht Attraktiv genug ist oder nicht den Erwartungen der Mitglieder entspricht. Auch die Turnstunden sind teilweise eher schwach besucht. Hier möchte ich euch Auffordern das Angebot vermehrt zu Nutzen und am Vereinsleben teilzuhaben, sind es doch jeweils Abwechslungsreiche und gesellig Turnstunden und Anlässe welche vom Leiterteam auf die Beine gestellt werden. Auch die Speziellen Anlässe sind jeweils gute Gelegenheiten mit den Seniorenturnern zusammen etwas zu Unternehmen.

Was die mangelnden Arbeitseinsätze an den Anlässen anbelangt, bin ich mir bewusst dass in den vergangenen Jahren sehr viele Einsätze geleistet werden mussten und so der eine oder andere sich eher nicht mehr zur Verfügung stellte. Auch zur Thematik bis zu welchem Alter dass die Mitglieder zur Mithilfe aufgeboden werden dürfen habe ich mir Gedanken gemacht. Ich bin der Meinung das nicht unbedingt das Alter Massgebend ist sondern die körperliche Verfassung ebenso zählt, im weiteren bin ich natürlich froh wenn ich auf Senioren zählen kann welche auch einmal einen Einsatz zu Tageszeiten an denen die berufstätigen noch an der Arbeit sind, leisten können.

Für das Vereinsjahr 2008 stehen ausser dem Einsatz am Sommerfest im August und der Turnerunterhaltung im Januar 09 keine weiteren Arbeitseinsätze auf dem Programm. Ich hoffe dass ich auf eure Mithilfe an diesen beiden Anlässen Zählen kann.

Natürlich möchte ich auch Danken, all denen die im vergangenen Jahr wiederum für den Verein im Einsatz standen und so am guten Gelingen der Veranstaltungen beigetragen haben.

Das Leiterteam verdient einen grossen Dank, sind sie es doch welche uns mit Ihren Abwechslungsreichen Turnstunden zum Mitmachen bewegen.

Auch meinen Vorstandskollegen danke ich für die Gute Zusammenarbeit und den Einsatz im vergangenen Jahr.

Nicht zuletzt gebührt auch der Damenriege, dem Frauenturnverein und dem Turnverein mein Dank für die gute und konstruktive Zusammenarbeit.

Zum Schluss wünsche ich euch für das neue Vereinsjahr Gesundheit, unfallfreie Turnstunden und viele gemütliche Stunden im Vereinsleben.

Euer Präsident
Beat Hollenstein